

Pressemitteilung vom 26.09.2019



Die Grosse von 1823
KÖLNS ERSTE KARNEVALSGESELLSCHAFT
Präsident und 1. Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller

Premiere am 13. Januar 2021 im Gürzenich:

Die Grosse von 1823 und der AVDK präsentieren die erste Köln-Düsseldorfer Karnevalssitzung

Köln/Düsseldorf. Die Rivalität zwischen den Großstädten Köln und Düsseldorf ist legendär. Seit Jahrhunderten wird diese „Feindschaft“ folkloristisch zelebriert – in Sport, Politik, Wirtschaft und Kultur. Besonders ausgeprägt ist diese Konkurrenz im Karneval. Obwohl es hüben wie drüben nicht an Begegnungen in der „Fünften Jahreszeit“ mangelt, hat es noch niemals eine gemeinsame Karnevalssitzung gegeben. Dies wird sich jetzt ändern: Die ältesten Vereine der beiden Karnevalshochburgen, die **„Die Grosse von 1823 Karnevalsgesellschaft e.V. Köln“** und der **„Allgemeine Verein der Karnevalsfreunde Düsseldorf e.V. (AVDK)“**, präsentieren am Donnerstag, 13. Januar 2021, im Gürzenich, die 1. Köln-Düsseldorfer Karnevalssitzung. Die Präsidenten der Gesellschaften, **Univ.-Professor Dr. Dr. Joachim Zöller** und **Stefan Kleinehr**, betonten ihre Freude über die Verwirklichung dieser Idee und würdigten die gemeinsame Sitzung als absolutes Novum im rheinischen Karneval.

Die beiden Präsidenten stellten bei der Pressekonferenz im Gürzenich das Programm für 2021 vor. Mit dabei sein werden Brings, Alt-Schuss, die Bläck Fööss, Martin Schopps, Christian Pape, die Swinging Funfares, das Tanzkorps der kath. Jugend Düsseldorf, das Tanzkorps und Musikkorps der Grossen von 1823 „Fidele Sandhasen“ und „Musikkorps Schwarz-Rot“ sowie als besonderes Highlight ein gemeinsamer Aufzug der Prinzen garden der Städte Köln und Düsseldorf mit dem Kölner Dreigestirn und dem Düsseldorfer Prinzenpaar.

Fotos:

BU Präsidenten: Die beiden Präsidenten Prof. Dr. Dr. Joachim Zöller für die Grosse von 1823 und Stefan Kleinehr für den AVDK freuen sich auf die gemeinsame Sitzung.

BU Gruppe: Zusammen mit Tanzkorps der Kath. Jugend Düsseldorf, den Fidele Sandhasen und den Rednern Christian Pape und Martin Schops (mitte v.l.) stellten die beiden Präsidenten das Programm vor.

Fotos: Sabine Hanna